

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Studienreise nach Polen auf den Spuren von E.T.A. Hoffmann wissenschaftliche Begleitung: Jörg Petzel, Vizepräsident der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft vom 2.9. bis 9.9.2024**

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Reise auf den Spuren des vielseitigen Künstlers Ernst Theodor Amadeus Hoffmann! Dieser bedeutende Schriftsteller der Romantik hinterließ nicht nur literarische Meisterwerke, sondern prägte auch als Jurist, Komponist, Kapellmeister, Musikkritiker, Zeichner und Karikaturist die kulturelle Landschaft seiner Zeit.

Nach dem Jurastudium in Königsberg arbeitete Hoffmann in den Jahren zwischen 1800 und 1807 als preußischer Beamter in nach den Teilungen Polens von Preußen besetzten polnischen Städten Posen/Poznań, Plock/Płock und Warschau. Seinen Dienst als junger Jurist hat er in Posen angetreten und dort die Polin Marianna Michalina Rorer-Trzcińska geheiratet. 1802 wurde er nach Plock strafversetzt, wo er sich „lebendig begraben“ fühlte. Aufgrund seiner beruflichen Fähigkeiten wurde er bereits 1804 nach Warschau berufen. In Warschau blühte Hoffmann auf. Die Stadt inspirierte ihn zu zahlreichen Kompositionen, Bildern und Karikaturen. Mit dem Einmarsch der französischen Truppen im Jahr 1806 verlor Hoffmann seine Arbeit und geriet in finanzielle Schwierigkeiten. Im Mai 1807 verließ er Warschau und reiste nach Berlin. Rückblickend betrachtete er seine Warschauer Jahre als eine der glücklichsten Episoden seines Lebens.

Die Studienreise soll verschiedene Facetten des Lebens und Wirkens Hoffmanns beleuchten. Gemeinsam besuchen wir verschiedene Orte in Posen, Plock, Warschau und Berlin, die für seine Biografie wichtig waren. Zum Abschied speisen wir in der E.T.A. Hoffmann Stube des berühmten Restaurants Lutter & Wegner am Gendarmenmarkt.

Die Studienreise verspricht nicht nur kulturelle Entdeckungen, sondern auch eine Zeit des gemeinsamen Austauschs und der Begeisterung für einen der bedeutendsten Künstler der Romantik in Europa.

Kostenbeitrag: pro Person im DZ XXX €, EZ-Zuschlag: XXX €

#### **Weitere Informationen und Anmeldung:**

Agata Kern/Kulturreferentin für Ostpreußen und das Baltikum  
am Ostpreußischen Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung  
Heiligengeiststr. 38, D-21335 Lüneburg  
Tel.: +49 (0) 4131 75 99 5-15  
E-Mail: [a.kern@ol-lg.de](mailto:a.kern@ol-lg.de)  
[www.ostpreussisches-landesmuseum.de](http://www.ostpreussisches-landesmuseum.de)

---

#### **Kontakt**

Agata Kern M.A., Kulturreferat für Ostpreußen und das Baltikum

Tel. +49 (0)4131 7599515, E-Mail: [a.kern@ol-lg.de](mailto:a.kern@ol-lg.de)

**Ostpreußisches Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung**

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg

Tel. +49 (0)4131 759950, Fax +49 (0)4131 7599511

E-Mail: [info@ol-lg.de](mailto:info@ol-lg.de), Internet: [www.ostpreussisches-landesmuseum.de](http://www.ostpreussisches-landesmuseum.de)

Öffnungszeiten: vom 1.11.22 bis 31.3.23 Di - So 10.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 4,00 €

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei!

Führungen nach Vereinbarung, Preis: ab 50,00 € / Gruppe zzgl. 4,00 € pro Person

Folgen Sie uns auf Facebook: [www.facebook.com/OstpreussischesLandesmuseum](https://www.facebook.com/OstpreussischesLandesmuseum)

Folgen Sie uns auf Instagram: [www.instagram.com/ostpreussischeslandesmuseum](https://www.instagram.com/ostpreussischeslandesmuseum)

-----

Das Kulturreferat am Ostpreußischen Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Lüneburg, den 17. November 2023